

**Hallo liebe PASSION1-Freunde,
Unterstützer und Interessierte!**

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Gestern hatten wir unsere alljährliche Mitgliederversammlung (apropos: man darf übrigens gerne bei uns auch Vereinsmitglied werden!) – und damit gab's einen konkreten Anlass, auf die letzten Monate zurückzublicken.

Wir sind immer wieder erstaunt über die vielen Termine, Meetings und Veranstaltungen, die im Laufe eines PASSION1-Jahres zusammenkommen. Und uns begeistert, wie viel Zeit (und Herzblut) unsere Paten, Balus, Projektverantwortlichen und Vorstände (größtenteils ehrenamtlich) im Kontext von PASSION1 investieren: grob überschlagen und zusammenaddiert dürften das etwa 5.000 Stunden im aktuellen Jahr sein!!!

Herzlichen Dank euch allen, die ihr durch euer aktives Engagement oder durch eure treue Unterstützung unsere Arbeit ermöglicht – und dadurch für viele Menschen ein echter Segen seid! Sehr gerne darf das auch im nächsten Jahr so weitergehen! ;-)

**Wir wünschen euch frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr**

Euer PASSION1-Team



DER BEWEGENSTE MOMENT

Es war der bewegenste Moment, den ich jemals bei Balu und Du hatte: Am Ende des Abschlussfestes steht ein 8jähriger Mogli auf, stellt sich in die Mitte des Stuhlkreises, dreht sich zu seiner Balu und sagt: „Danke, dass du mir das ermöglicht hast!“. Im nächsten Moment dreht er sich zur Direktorin und sagt auch ihr das gleiche. Da musste ich vor Freude anfangen zu weinen – so wie fast jeder Erwachsene im Raum.

Balu und Du gibt Kindern die Chance, Momente und Beziehung zu erleben, wie sie sonst nicht möglich wären. Die Patenschaft durch den Dschungel des Alltags ist für die Kinder etwas ganz Besonders und bei unseren Abschiedsfesten dürfen wir erleben, dass die Kinder eine große Wertschätzung für diese Art der Freundschaft entwickeln. Wir sagen DANKE, an die vier tollen Balus an der Schule am Schwanhof (SAS), die ihren Moglis diese Horizonsweiterung ermöglicht haben (siehe Bild oben).

Wie ihr aus unseren Newslettern sicherlich schon festgestellt habt: nach dem Balu-Jahr ist vor dem Balu-Jahr! Wir dürfen euch in diesem Zuge auch von 12 neuen Balus berichten, die im November ihre ehrenamtliche Tätigkeit an der SAS und der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) aufgenommen haben.

Bereits seit einem halben Jahr treffen sich weitere 10 Balu und Du-Pärchen an der Astrid-Lindgren-Schule (ALS).

Wir sind froh, dass es uns wieder gelungen ist, junge Erwachsene u.a. von der Uni Marburg, dem MBS, der Käthe-Kollwitz-Schule und der Evang. Hochschule Tabor für dieses Engagement zu gewinnen. Uns ist es ein Anliegen, dass die jungen Menschen in ihrer Ausbildung und Studium praktische Erfahrungen machen können, und wir freuen uns, dass sie Balu und Du als solch eine Erfahrung gewählt haben.

Beim letzten Schulungstag Ende November wurden die neuen Balus auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Dabei sind wir immer wieder erstaunt, mit welcher hoher Motivation sie sich engagieren. Sie sehen Kinder als ihre Lehrerinnen und Lehrer – als die Chance einer Pause vom Alltag und als Möglichkeit, die Welt nochmal mit Kinderaugen zu betrachten. Wir wünschen ihnen von Herzen, dass die Erfahrungen mit den Kindern Spuren in ihrem Leben hinterlassen und ihnen große Freude im kommenden Jahr bereiten.

// Susann

PASSION1-Multiplikator werden?! Hast du Lust, unsere PASSION1-Vision mitzutragen und weiter zu entwickeln? Dann einfach melden und Vereinsmitglied werden!



SONNENBRILLEN-ALARM

Wenn man in den Sommermonaten ein Fest im Freien plant, gehört es dazu, dass man auf gutes Wetter hofft. Diverse Wetter-Apps werden zu Rate gezogen, fast ist man geneigt, sich die beste Wetterprognose herauszupicken. Wenn dann noch dazu am Vortag des Festes plötzlich alle Himmelsschleusen offen stehen und „Land unter“ zu sein scheint, ist man umso dankbarer, wenn der Sonnenschein rechtzeitig zurückkehrt. Und so konnten wir auch in diesem Jahr wieder unser Sommerfest unter freiem Himmel feiern, zu Gast auf dem wunderbaren Außengelände des MBS.

Johanna und Dietrich untermalten das bunte Miteinander mit Livemusik und durch Grillwurst und Bring-and-Share-Buffer war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Besonderen Spaß fanden viele der kleinen und großen Gäste an den Spielstationen, wo man die eigene Geschicklichkeit testen, der Kreativität freien Lauf lassen oder beim Schätzen einen der bereitliegenden Gutscheine für Tretbootfahren etc. gewinnen konnte.

Herzliche Einladung an dieser Stelle zu unserem nächsten Sommerfest – gerne wieder bei Sonnenschein! Gleich den Kalender zücken und Fr. 22. Juni 2018 ab 15 Uhr eintragen! Ich freue mich schon heute darauf.

// Claudia

HALLO, ICH BIN LYDI

Ich bin Lydi, 25 Jahre alt, und jetzt zum zweiten Mal Mitglied bei PASSION1. Mein erstes Engagement war als Balu; jetzt begleite ich als „Baghira“ die neuen Balu- und Mogli-Paare. Als ich vor vier Jahren als Balu mitgemacht habe, war ich im ersten Jahr meiner Erzieherausbildung am MBS. Ich hatte eine wunderschöne Mogli-Beziehung und wir haben uns auch über das offizielle eine Jahr hinaus noch getroffen. Mittlerweile habe ich noch Soziale Arbeit studiert und mache gerade mein Berufspraktikum in der Vorklasse der SAS.

Mir liegt das Projekt **Balu und Du** sehr am Herzen, darum ist es mir eine Ehre, als Baghira weiter Teil davon zu sein. Ich liebe es, Menschen zu connecten, und das ist ja ein großer Bestandteil des Projekts – Menschen zusammenzubringen, die einander für mindestens ein Jahr begleiten und voneinander lernen. Ich habe selbst erlebt, wie bereichernd es sein kann, eine Rolle im Leben eines kleinen Menschen zu spielen, für den ich von Bedeutung bin und der für mich bedeutend wird.

Ich freue mich auf die neue Runde **Balu und Du** und die Zusammenarbeit mit PASSION1!

// Lydi



// Team-Weihnachtsfeier

ERFOLGREICHE ERSTE PROJEKTRUNDE FREUNDSCHAFTER

Im August endete die erste **FREUNDSCHAFTER**-Runde. 28 ehrenamtliche Paten und 28 Geflüchtete der Abendschulen Marburg (ASM) hatten sich 6 Monate lang regelmäßig getroffen. Zusätzlich zu den 12 Flüchtlingskindern und ihren Paten-Familien an der Otto-Ubbelohde-Schule (OUS).

Die Treffen fanden zu zweit oder auch in kleinen Gruppen statt. Die **FREUNDSCHAFTER**-Teams haben gemeinsam gekocht, gespielt, gegrillt, gefeiert, geredet, gelernt, waren Kaffee trinken, Fahrrad fahren oder in Marburg unterwegs.

Das **FREUNDSCHAFTER**-Projekt wurde im Rahmen einer Masterarbeit am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg konzipiert und evaluiert. Die Ziele des Patenschaftsprojekts sind die Förderung von Integration und das Ermöglichen von Kontakten und Freundschaften zwischen Deutschen und Geflüchteten in Marburg. Dabei sind die Grundlagen der Beziehungsgestaltung Offenheit und Wertschätzung gegenüber der anderen Person mit allen erlebten Unterschieden sowie ein Miteinander auf Augenhöhe. Zur Auswertung des Projekts wurden sowohl die Paten als auch die Geflüchteten befragt.

Die Paten waren der Meinung, dass **FREUNDSCHAFTER** gut geeignet sei, um Integration zu fördern und interkulturelle Kontakte entstehen zu lassen. Gefragt nach persönlich wahrgenommenen Veränderungen wurden insbesondere

positivere Einstellungen, geringere Vorurteile, mehr Offenheit, mehr Wissen bezüglich den Heimatländern der Geflüchteten, Asylrecht und der anderen Kultur sowie das Aufbauen von persönlichen Beziehungen und Freundschaften, mehr Respekt und Empathie genannt.

Die Geflüchteten gaben an, von dem Projekt profitiert zu haben, dass sie die Patenschaft als wichtig erlebt haben, es ihnen geholfen hat und sie viel gelernt haben. Es hat ihnen vor allem dabei geholfen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und in der Schule besser zu sein. Des Weiteren wurden vor allem mehr Selbstbewusstsein und Offenheit, Kennenlernen der anderen Kultur, mehr Bildung und Wissen, das Erfahren von Hilfe und angenehme Emotionen geschildert. Die meisten Paten und Geflüchteten waren der Meinung, das Projekt solle auch in Zukunft angeboten werden. Ein Großteil will sich auch nach dem Projektende weiter treffen. Die Beziehung zwischen Paten und Geflüchteten wurde insgesamt als sehr positiv eingeschätzt, genauso wie das Projekt im Gesamten.

Nach den insgesamt positiven Ergebnissen und Erlebnissen der ersten Projektrunde startet **FREUNDSCHAFTER** nun erneut. Es haben sich bereits 24 ehrenamtliche Paten gemeldet, die am 20. Dezember in einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereitet werden, um sich dann von Januar bis Juni 2018 mit den Geflüchteten zu treffen.

// Rebecca & Leonie

GEFÄLLT MIR!



// Du willst uns unterstützen oder regelmäßiger was von uns hören? Dann schau doch öfters mal auf Facebook unter „PASSION1.marburg“ vorbei. Über dein LIKE würden wir uns freuen!

www.passion1.de

GRAFIK-DESIGN: www.ArtFactory.de

KONTAKT (Büro):

PASSION1 e.V. // info@passion1.de
Liebigstraße 21 // 35037 Marburg

SPENDENKONTO:

PASSION1 e.V. // Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE16 5335 0000 0010 0038 73
BIC: HELADEF1MAR